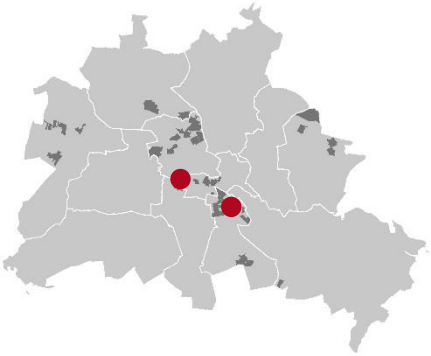
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

Berlin



Soziale Stadt

Bildungsbotschafter*innen in Kita, Schule, und Stadtteil



QM Schöneberger Norden/
QM Richardplatz Süd

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

SOZIALE STADT

Quartiersmanagement Schöneberger Norden
Quartiersmanagement Richardplatz Süd

Bildungsbotschafter*innen in Kita, Schule und Stadtteil

Offensive für bessere Bildungschancen

Im Jahr 2009 haben sich verschiedene Akteure im Bildungsbereich zusammengetan und im QM-Gebiet Schöneberger Norden die "Bildungsbotschafter*innen in Kita, Schule und Stadtteil" entwickelt. Ein Jahr später konnte das Vorhaben in die Förderung gebracht werden. Im Rahmen dieser Bildungsoffensive sollten die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen im Quartier erhöht werden, unter anderem durch die Aktivierung von Eltern und Stärkung der Eltern als aktive Partner ihrer Kinder, der Erzieher*innen und Lehrkräfte im Sinne einer Bildungspartnerschaft.

Eltern als Brückenbauer*innen

Eltern sind wichtig bei der Begleitung des Bildungsweges ihrer Kinder. Das Projekt stärkt Eltern dabei, sich für die Bildung der eigenen Kinder und der anderer zu engagieren. Bildungsbotschafter*innen wirken als Brückenbauer*innen zwischen Bildungseinrichtungen und Eltern der verschiedenen Communities, indem sie als Ansprechpartner*innen und Informationsvermittler*innen zur Verfügung stehen. Zentrales Anliegen der Projektarbeit ist die kostenfreie Qualifizierung für interessierte Eltern, Väter wie auch Mütter, zu Bildungsbotschafter*innen. Im Anschluss geben sie erworbenes Wissen zu Fragen rund um Bildung, Lernen und Beteiligungsmöglichkeiten an andere Eltern weiter. Dabei werden die Bildungsbotschafter*innen regelmäßig durch das Projektteam durch Coachings und Supervisionen begleitet und unterstützt.

Breites Kooperationsnetzwerk und Wissenstransfer

In Tempelhof-Schöneberg kann das Pestalozzi-Fröbel-Haus als Träger des Projekts auf ein breites Kooperationsnetzwerk zurück greifen. Das DESI – Institut für Demokratische Entwicklung hat zwischen 2015 und 2019 das Projekt evaluiert. Der Ende 2019 veröffentlichte Abschlussbericht zur Evaluation verweist auf die nachhaltigen Anerkennungs- und Selbstwirksamkeitserfahrungen, die sich für die teilnehmenden Eltern im Projektverlauf einstellten. Bildungsbotschafter*innen fühlen sich in ihren eigenen Erziehungskompetenzen und der Förderung von Lern- und Bildungsprozessen ihrer Kinder gestärkt.

Der Empfehlung des Berichtes nach Fortführung und Ausweitung des Projekts auf andere Bezirke und Quartiere wurde gefolgt. Inzwischen wird das Projekt im Rahmen des Netzwerkfonds auch im QM Gebiet Richardplatz Süd in Berlin-Neukölln umgesetzt.

Stand: März 2020

Quelle: BildungsbotschafterInnen, Pestalozzi-Fröbel Haus
Fotos: BildungsbotschafterInnen, Pestalozzi-Fröbel Haus

BildungsbotschafterInnen in Kita, Schule und Stadtteil

Adresse:
Pestalozzi-Fröbel-Haus/ Kiezstube
Steinmetzstrasse 22
10783 Berlin

Kontakt:
Nina Lutz (Projektleitung)
Telefon: 01775947458
bildungsbotschafter@pfh-berlin.de
www.bildungsbotschafter-berlin.de

Realisierung:
2019-2022

Förderkosten(Netzwerkfonds):
337.225EUR inkl. Mittel der EU (EFRE)

Handlungsfeld der Sozialen Stadt

- **Bildung, Ausbildung, Jugend**
- Arbeit und Wirtschaft
- Nachbarschaft
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner

